

**Stellungnahme der RWE AG, Essen, Opernplatz 1, zum
Offshore-Netzentwicklungsplan 2025**

Essen, 10. Dezember 2015

Die Übertragungsnetzbetreiber haben am 02. November 2015 die Entwürfe des Netzentwicklungsplans 2025 (NEP) sowie des Offshore-Netzentwicklungsplans 2025 (O-NEP) veröffentlicht. Der NEP 2025 basiert dabei auf den durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigten Szenarien. Zu dem Szenariorahmen wurde durch die BNetzA eine Konsultation im April bis Mai 2015 durchgeführt, in der zu den energiewirtschaftlichen und energiepolitischen Rahmenbedingungen Stellung bezogen werden konnte. Der NEP 2015 sowie der O-NEP 2015 selbst stehen bis zum 13. Dezember 2015 zur Konsultation. RWE begrüßt die Möglichkeit, zu den vorliegenden Entwürfen Stellung nehmen zu können.

O-NEP 2025

Der O-NEP 2025 geht für die Zeit bis 2030 von einer Standardisierung der Hochspannungsgleichstromübertragungskabel und einer Begrenzung ihrer Kapazität auf 900 MW aus. Dies ist innovationshemmend. Mit der Kabeltechnologie der Fa. ABB steht bereits heute eine Technik zur Verfügung, die eine Übertragungskapazität von 2600 MW zulässt und sicherlich damit auch zu einer Kostenreduktion pro MW Netzanschlussleistung führen wird. Hier sind entsprechende Korrekturen notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. i.V. Andreas Brabeck